



Romeny Jág

Einladung zur Filmvorführung und anschließender Gesprächsrunde

23.03.2022, Filmvorführung auf youtube ab 18.30 Uhr

Gesprächsrunde mit Bluma Meinhardt ab 19:45 - 20:30 per zoom

„Romeny Jág“

Ein Film über das Schicksal einer Remscheider Sinti- Familie während der NS Diktatur. Die Familie Meinhardt erlebt die Schrecken der NS Ausgrenzung, Entrechtung und Ermordung in Konzentrationslagern. Nach der Befreiung der Lager sind sie jedoch noch lange nicht befreit, sondern müssen ihre Emanzipation und Anerkennung erst mühsam erstreiten. Dazu hilft u.a. die Übersiedlung in ein Nachbarland.

In einem Interview der Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall e.V. mit der Tochter eines Auschwitzüberlebenden, Bluma Meinhardt, wird ihre Geschichte wieder lebendig und aktuell.

Der dreiteilige Film wird ab 18:30 auf youtube gezeigt. Der erste Teil ist ab heute Abend freigeschaltet, die Teile 2 und 3 ab dem 23.3.22, 18.30 Uhr. Hier die Links:

Teil 1: Der Wohnwagen - <https://youtu.be/EY9Xvluuccg>

Teil 2: Die Geige - <https://youtu.be/viNIho4ZaSo>

Teil 3: Denk mal! - <https://youtu.be/YDliemEm0Bw>

Anschließend laden wir zu einem Gespräch mit der Musikerin, Autorin und Protagonistin des Films, Bluma Meinhardt sowie dem Regisseur Devid Gaus per zoom.

Hier die Einladungsdaten zur Videokonferenz:

Zoom-Meeting beitreten

<https://uni-wuppertal.zoom.us/j/96143241498?pwd=a253NEoyNWVRemREaVFWeDB6ZXJlQT09>

Meeting-ID: 961 4324 1498

Passwort: tZj1C4Vd

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Hans Heinz Schumacher
(Vorsitzender des Vereins Gedenk- und
Bildungsstätte Pferdestall Remscheid)

Kerstin Becklas
(Caritas Remscheid)

Der Film wurde in Kooperation mit dem Caritasverband Remscheid e.V. erstellt.



Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

